

# Fachspezifischer Schullehrplan KV Chur

Abteilung Detailhandel



Detailhandelsassistentinnen und -assistenten 1. Lehrjahr

Fach: Integrierte Allgemeinbildung

DAS	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	Total
	20	20	10	10	60

Handlungskompetenzbereich		Lernfeld			Lektionen
D Interagieren im Betrieb und in der Branche		Lernfeld 1: Sich kompetent im beruflichen Umfeld bewegen			40
HK	Leistungsziel / <b>Vernetzung</b>	Tax.	Sem.	Schulinterner Lehrplan (Lernmedien)	
d2.bs1a	Sie erläutern mithilfe von Organigrammen die relevanten Stellen für ihre Tätigkeiten	K2	1	<b>Themen im Wissensbaustein</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuständigkeiten und Verantwortungen kennen</li> <li>• Stellenbeschreibung</li> <li>• Organigramm</li> </ul>	
d2.bs4a	Sie bringen ihre Kompetenzen gewinnbringend in unterschiedlichen Teams ein.	K3	1	<b>Themen im Wissensbaustein</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vier Kompetenzbereiche: Fachkompetenz, Methodenkompetenz, Selbstkompetenz, Sozialkompetenz</li> <li>• Handlungskompetenz</li> </ul> <b>Themen im Handlungsbaustein</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schritt 1: Sich in neue Teams eingliedern</li> <li>• Schritt 2: Zusammenarbeit im Team gestalten</li> </ul>	
d3.bs1a	Sie erläutern die gängigen Verhaltensweisen, wie mit Veränderungen in einem Betrieb umgegangen werden kann.	K2	2	<b>Themen im Wissensbaustein</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie reagieren Menschen auf Veränderungen im Betrieb?</li> <li>• Veränderungen treffen oft zuerst auf Widerstand</li> <li>• Formen von Widerstand</li> <li>• Widerstand auflösen</li> </ul> <b>Themen im Handlungsbaustein</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schritt 1: Sich mit Veränderungen auseinandersetzen</li> <li>• Schritt 2: Beiträge zu Veränderung leisten</li> <li>• Schritt 3: Sich mit Veränderungen weiterentwickeln</li> </ul>	

HK	Leistungsziel / <b>Vernetzung</b>	Tax.	Sem.	Schulinterner Lehrplan (Lernmedien)
d3.bs4c	Sie nutzen verschiedene Lerntechniken für ihre Aus- und Weiterbildung.	K3	2	<b>Themen im Wissensbaustein</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetenzen erweitern</li> <li>• Lerntypen und Lerntechniken</li> </ul> <b>Themen im Handlungsbaustein</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schritt 1: Arbeit laufend dokumentieren und überdenken</li> <li>• Schritt 2: Ziele setzen</li> <li>• Schritt 3: Lerntechniken einsetzen</li> </ul>
d4.bs1a	Sie planen Termine ein.	K3	1	<b>Themen im Handlungsbaustein</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schritt 3: Termine und Aufgaben planen und priorisieren</li> </ul>
d4.bs2a	Sie priorisieren Aufgaben.	K3		<b>Wird im 2. Lehrjahr unterrichtet</b>

DAS	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	Total
		20	20	10	10

Handlungskompetenzbereich		Lernfeld			Lektionen
D Interagieren im Betrieb und in der Branche		Lernfeld 3: Die eigenen Ressourcen reflektieren und optimieren			20
HK	Leistungsziel / <b>Vernetzung</b> / <b>Konkretisierung</b> <small>Gw = Grundlagenwissen Fk = Fertigkeiten Sk = Sprachkompetenzen</small>	Tax.	Sem.	Schulinterner Lehrplan (Lernmedien)	
d4.bs2a	Sie priorisieren Aufgaben. (Fk)	K3	2	<b>Themen im Handlungsbaustein</b> • Schritt 3: Termine und Aufgaben planen und priorisieren	
d4.bs3a	Sie überprüfen ihr Zeitmanagement, ihre Planung sowie ihre Zielerreichung und leiten Verbesserungsmassnahmen ab. (Fk) • Sie formulieren Ziele, z.B. mit der SMART-Methode. (Fk) • Sie überprüfen die Zielerreichung, z.B. mittels der SMART-Methode. (Fk)	K4	2	<b>Themen im Wissensbaustein</b> • Warum lohnt es sich, die eigenen Ressourcen zu überdenken und optimieren • Was bedeuten Reflexion und Optimierung der eigenen Ressourcen <b>Themen im Handlungsbaustein</b> • Schritt 1: Sich über relevante Richtlinien informieren • Schritt 2: Arbeitseinsätze planen	
d4.bs4a	Sie erläutern körperliche und psychische Anzeichen von Ermüdung/ Überbeanspruchung sowie deren Konsequenzen. (Gw) • Sie nennen mögliche Folgen von Überbelastung. • Sie zählen Möglichkeiten auf, einer Überbelastung entgegenzuwirken. d4.bs4b Integrierte Allgemeinbildung HKB D Lernfeld 3 • Sie nennen mögliche Massnahmen zur Erholung. • Sie beschreiben, welche Entspannungsmethoden ihnen nützen.	K2	1	<b>Themen im Wissensbaustein</b> • Positive Folgen der Ressourceneinteilung und -reflexion • Negative Folgen der Ressourceneinteilung und -reflexion • Überlastungen erkennen • Was ist eine Überlastung • Wie erkenne ich eine Überlastung <b>Themen im Handlungsbaustein</b> • Schritt 4: Sich mit eigener Leistungsfähigkeit auseinandersetzen	
d4.bs4b	Sie erarbeiten Massnahmen zur Regeneration bei psychischer und physischer Überbelastung. (Fk)	K3	1	<b>Themen im Wissensbaustein</b> • Überlastungen vorbeugen • Richtig reagieren bei Überlastung • Massnahmen ableiten	

## Trainingseinheiten und E-Test-Trainings auf Konvink

Laut dem Dokument «*Organisationsstruktur Unterricht Detailhandel EBA nach BiVo 2022*» kann die Lehrperson die vorgesehenen **Trainingseinheiten** und **E-Test-Trainings** je Lehrjahr flexibel einsetzen.